

Kollegium im Schuljahr 2007/2008



Hinten: Sabrina Pooth (Lehramtsanwärterin), Sonja Okon-Düthmann (Päd. Mitarbeiterin), Maria Benten (Päd. Mitarbeiterin), Rita Terfehr, Jutta Reinhardt
Vorn: Hans Klapprott (Päd. Mitarbeiter), Hiltrud Belke, Irmgard Barthel



Durch Ihre Mitgliedschaft können Sie dauerhaft zur Förderung unserer Grundschule beitragen. Werden Sie Mitglied!
Jahres-Mitgliedsbeitrag: 12 € (6 € ermäßigt).

Durch das Finanzamt Papenburg wurde die Gemeinnützigkeit anerkannt. Damit können Spenden und Beiträge steuerlich abgesetzt werden.

Verein zur
Unterstützung und Erhaltung der
Grundschule Wipplingen
Eichenstrasse 23
26892 Wipplingen
Tel. (04966) 91 49 23
Fax.: (04966) 91 49 24

Spendenkonto 15 378 800
Lathener Volksbank
BLZ 280 699 91

Zehn Jahre Förderverein

Das Jahr in unserer Schule



2007/2008

**„Jedem Kind ein Instrument“
Förderverein plant neues Projekt!**



**Zeitung des Vereins zur Unterstützung und Erhaltung der
Grundschule Wipplingen e.V**

Ausgabe April 2008

Liebe Leser!

In diesem Jahr feiert der Verein zur Unterstützung und Erhaltung der Grundschule Wipplingen sein 10jähriges Bestehen. Als wir damals das Wort „Erhaltung“ in den Vereinsnamen mit aufgenommen, gab es einige Wortmeldungen, die glaubten, wir würden unnötigerweise eine Gefährdung der Grundschule an die Wand malen.

Angesichts der geringeren Schülerzahlen stellte sich die Frage des Erhalts der Grundschule jetzt selbst auf die Tagesordnung. Der Förderverein hat in den vergangenen Jahren mit seinen Aktivitäten unsere Grundschule als ein wesentliches Element eines funktionierenden Dorflebens immer wieder in den Mittelpunkt gerückt. Wir haben damit zu einem Konsens in der Gemeinde beigetragen, dass alles getan werden muss, eine Beschulung der Kleinsten im Ort vorzuhalten.

Mit der beschlossenen Fusion der Grundschulen Renkenberge und Wipplingen über die Samtgemeindegrenze hinweg, wurde eine unkonventionelle Lösung gefunden. Der Förderverein wird dieser neuen Schule weiter ihre Unterstützung zukommen lassen.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Spendern, die mit ihren finanziellen Zuwendungen und mit ihren Arbeitseinsätzen die bisherige Vereinsarbeit möglich machten. Insbesondere bedanken wir uns auch bei den „Rentieren“, die unsere Arbeit regelmäßig mit den Gewinnen aus dem Weihnachtsmarkt wesentlich unterstützen.

Zum Jubiläum starten wir das Projekt „Jedem Kind ein Instrument“ (mehr dazu in diesem Heft). Dieses Projekt bedeutet eine erhebliche Kraftanstrengung. Auf unserer Generalversammlung möchten wir Sie darüber informieren und um Ihre Unterstützung werben.

Bis dahin wünschen wir Ihnen viel Freude beim Blättern durch den Rückblick auf das vergangene Schuljahr.

Liebe Leser, hiermit laden wir Sie ein zu unserer
Jahreshauptversammlung
 am Mittwoch, den 23. April 2008 um 20.00 Uhr
 im Gemeindezentrum

Referat und praktische Übungen mit
Marlene Bucher, Musikpädagogin
 zum Thema
Musik für jedes Kind

Eingeladen sind alle Mitglieder, Eltern und sonstige Interessierten.

Verein zur Unterstützung und Erhaltung der Grundschule Wipplingen

Antolin – Leseförderung

Mit Beginn des neuen Schuljahres wurde die Grundschule Wipplingen durch den Schulträger mit einer Antolin-Lizenz ausgestattet. Wir freuen uns, dass auch wir nun noch stärker die Lesefähigkeit unserer Schüler fördern können.

Antolin ist eine webbasierte Plattform für die Leseförderung. Hier wählen die Schüler/innen eigenständig Buchtitel aus, die sie bereits gelesen haben oder noch lesen möchten. Nach dem Lesen beantworten sie dann mit Hilfe von Antolin Fragen zum jeweiligen Buch. Auf diese Weise fördert Antolin das sinnentnehmende Lesen und motiviert die Schüler sich mit den Inhalten der gelesenen Werke auseinanderzusetzen.



Die selbstbestimmte Entwicklung der eigenen Leseidentität wird stark gefördert. Die Bandbreite der ausgewählten Bücher ist sehr vielfältig und erstreckt sich über Ponygeschichten bis hin zu Literatur wie Harry Potter.

Auch Frau Bicker von der Bücherei unterstützt uns bei dem Vorhaben, Antolin als innovatives Instrument der Leseförderung zu nutzen, indem viele Bücher der Bücherei bereits mit dem Antolin-Raben versehen wurden.

Lesefitness-Training

In diesem Schuljahr nimmt die 3. Klasse an einer Schnupperaktion des Floh-Lesefitness-Trainings 2007/2008 teil.

Ganz im Sinne der individuellen Förderung orientiert sich das Lesetraining am momentanen Leistungsstand jedes einzelnen Kindes und steigert kontinuierlich dessen Leseleistung ohne Druck und Noten.

Schulflug zur Thülsfelder Talsperre

Am 1. Juni führen die Klassen 1 und 2 gemeinsam zu einem Tagesausflug in den Tier- und Freizeitpark Thülsfelder Talsperre. Nachdem wir uns die Tiere im Tierpark angesehen haben, durften alle Kinder sich im Freizeitpark vergnügen. Leider ging der Vormittag viel zu schnell vorbei.

Klassenfahrt Klasse 3 und 4 vom 11.07.07 – 13.07.07

Bei Regen starteten die Kinder morgens in Wipplingen von der Schule aus ihre Fahrradtour nach Börger. Die 30 Kinder der 3. und 4. Klasse wurden von Frau Barthel, Frau Pooth und Frau Belke begleitet.

Das Gepäck wurde von hilfsbereiten Müttern mit dem Auto zur und von der Jugendherberge zurück befördert.

Von Börger aus wurden verschiedene Touren gestartet.

Das Programm des Klassenausflugs sah viele Höhepunkte vor:

1. Tag: Mittwoch, 11.07.07

- Abfahrt ca. 8.15 Uhr
- unterwegs kurzes Picknick, kleine Spiele (Ball, Frisbee u. a.)
- Ankunft Jugendherberge, Zimmer beziehen, Mittagessen
- Dorf- bzw. Waldrallye (je nach Wetterlage)
- Jugendherberge, Abendessen
- freies Spielen drinnen oder draußen oder „Activity“ oder Schwimmbad

2. Tag: Donnerstag, 12.07.07

- Werpeloh , Batakhaus
- Schloss Clemenswerth
- Picknick (Lunchpaket)
- Kapelle (Führung)
- Rallye
- Jugendherberge, Grillen (Abendessen), Stockbrot
- Schwimmbad

3. Tag, Freitag, 13.07.07

- Surwold: Kletterwald (10.30 Uhr – ca. 12.30 Uhr)
- Ankunft Wipplingen: ca. 13.30 Uhr

Grundschulen verschmelzen

Die Prognosen für die Wippinger Grundschule lassen stark sinkende Schülerzahlen für die Zukunft erkennen. Für den Betrieb der Grundschule hätte dies bedeutet, dass mit kombinierten Klassen zu rechnen ist, so dass je nach Jahrgangsstärke mehrere Jahrgänge in einer Klasse unterrichtet werden müssten.

In Renkenberge gibt es diese Situation schon seit langem. Hier hätten weiter sinkende Schülerzahlen sogar irgendwann existenzbedrohend wirken können.

In beiden Gemeinden ist der Wunsch nach dem Erhalt einer Grundschule stark ausgeprägt und so entstand der Gedanke einer Zusammenarbeit der beiden Schulen. Bürgermeister Hermann Gerdes machte sich für eine Fusion der beiden Schulen über die Samtgemeindegrenze hinweg stark, zumal zwischen beiden Gemeinden auch in vielen anderen Bereichen Zusammenarbeit betrieben wird. Diese Idee wurde sowohl von der Gemeinde Renkenberge, der Samtgemeinde Lathen, als auch von der Samtgemeinde Dörpen unterstützt.

Unter der Bezeichnung „Grundschule Renkenberge/Wipplingen“ wird die Grundschule ab dem 1. August 2008 an beiden Standorten weitergeführt, wobei nach einer einjährigen „Angleitphase“ die Klassen eins und zwei in Wipplingen und die beiden Klassen drei und vier in Renkenberge unterrichtet werden.

Diese Regelung ist mit Blick auf den der Schule in Wipplingen benachbarten Kindergarten getroffen worden. Ab dem 1. Februar 2009 wird für die „neue“ Grundschule nur noch eine Rektorin zuständig sein. Zur Realisierung des Beschlusses zur Zusammenlegung der beiden Grundschulen bedarf es eines Zweckverbandes durch die beiden Schulträger.



Zwei Gebäude - eine Schule

Mathematik- Olympiade

Erstmals im Schuljahr 2007/2008 nehmen die Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Klasse an einer Mathematik- Olympiade der Universität Göttingen teil. Freiwillig können alle Schüler in der 1. Runde der Mathematik- Olympiade teilnehmen; sie soll in erster Linie Spaß am Knobeln und Interesse an den Aufgaben wecken.

An der 2. Runde nehmen dann in erster Linie die Schüler daran teil, die einen Teil der Aufgaben aus der 1. Runde erfolgreich bearbeiten konnten. Die Ergebnisse der 2. Runde werden der Universität Göttingen übermittelt. Sie laden dann die besten 300 Schüler aus ganz Niedersachsen zu einer Landesrunde ein. Für die Teilnahme an der Mathematik- Olympiade erhalten alle teilnehmenden Schüler zum Abschluss eine Urkunde.

Die Betreuungsgruppe

Die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler am freiwilligen Betreuungsangebot ist nach schriftlicher Anmeldung durch die Eltern für ein Schulhalbjahr verbindlich.

Zur Zeit gibt es zwei Betreuungsgruppen. Sie werden von den pädagogischen Mitarbeiterinnen Maria Benten und Sonja Okon-Düthmann geleitet.

Die Lerninhalte während der Betreuungszeit sind im Gegensatz zum Schulunterricht nicht leistungsbezogen. Die Schwerpunkte liegen auf Fortbildung und Vertiefung vorschulischer Übungen, wie z.B. Förderung der Fein- und Grobmotorik (bauen, kneten, puzzeln), Übungen zur Sprach- und Sprechfähigkeit (Gehörtes mit eigenen Worten nacherzählen, Reime, Abzählverse), Kreativförderung (Bastel- und Malangebote, Fensterbilder herstellen, Bilder ausmalen, zeichnen, tuschen), Schulhofaktivitäten (Freispiel, Ballspiele, Kreisspiele) Spiel- und „Arbeits“angebote (kochen, backen, Gesellschaftsspiele, Holzarbeiten).

Da die Betreuungsstunde am Ende des Schulvormittags liegt, soll sie dem Bewegungsdrang und Frustrabbau dienen oder einfach Freude und Entspannung bringen. Großes Interesse spiegelt sich besonders beim Arbeiten mit Holz wieder, ob sitzender Nikolaus, Körnerbilder oder Filz auf Holz. Mit viel Freude wird hier geschliffen, gemalt und geklebt.

Projektwoche „Gesundheit“ vom 16.-19. Oktober 2007

In unterschiedlichen Gruppen haben sich Kinder aus verschiedenen Jahrgängen intensiv und handlungsorientiert mit dem Thema Gesundheit auseinandergesetzt. Dabei ging es vordergründig darum, den Kindern zu zeigen, dass es Spaß machen kann, gesund zu leben. Sie sollten die Bedeutung einer gesunden Ernährung bewusst wahrnehmen, den eigenen Körper kennen lernen und soziale und persönliche Kompetenzen weiterentwickeln. Ein zentraler Punkt war dabei die Stärkung der Persönlichkeit – ein „Sich-stark-machen“ gegen Verhaltensweisen, die dem eigenen Körper und der Gesundheit schaden.

Täglich wurde von Schülern ein gesundes Frühstück, sowie ein gesundes Mittagessen für alle Beteiligten zubereitet. Dabei ging es in erster Linie um die Frage: Was sind Milch- und Milchprodukte und warum ist Milch so gesund? Naturjoghurt und Butter wurden selbst hergestellt. Die Kinder kümmerten sich um die Tischdekoration und erstellten ein Heft mit Rezepten.

In der Gruppe Zahn- und Körperpflege wurde besprochen, weshalb und wie man seine Zähne und seinen Körper pflegen sollte. Mit der Zahnbürste wurde anhand eines Zahnputzfahrplans eifrig „geschrubbt“. Mit einer Zahnfärbetablette konnten die Kinder dann ihr eigenes Putzergebnis überprüfen. Konkrete Körperpflege war nach dem Buddeln in schwarzer Erde angesagt. Mit viel Geduld wurden die Hände mit Wasser, Seife, Nagelbürste und Nagelfeile so lange gesäubert, bis das Waschergebnis sich sehen lassen konnte.

Jeden Morgen ging eine Schülergruppe eine Stunde Walken. Motiviert wurden sie dabei durch den möglichen Erwerb des Walkabzeichens durch den Niedersächsischen Leichtathletikverband.

Die Bewegungsbereitschaft der Schüler wurde darüber hinaus auch beim Tanzen gefördert. In der Bewegungslandschaft mussten Geräte überwunden und große Runden in der Halle gelaufen werden. Auf diese intensive Bewegung folgte ein Entspannungsteil mit Massagen und Übungen zum Erkunden des eigenen Körpers.

In dem Projekt „Stärkung der Persönlichkeit – Ich sage NEIN“ beschäftigten sich die Schüler der Klassen 1 und 2 mit dem Zuckergehalt in verschiedenen Lebensmitteln. Collagen wurden erstellt und Rückschlüsse auf eigene Essgewohnheiten gezogen. Die Kinder des 3. und 4. Schuljahres sagten NEIN zum Rauchen. In Form von Rollenspielen wurden Handlungsstrategien entwickelt, die das „Nein-Sagen“ erleichtern und ein gesundheitsbewusstes Verhalten fördern sollen. Die negativen Seiten des Rauchens wurden von den Schülern deutlich herausgearbeitet und vor dem Hintergrund „Wie fühle ich mich als Nein-Sager?“ diskutiert.

Computer-Führerschein

Freudestrahlend und stolz konnten alle Viertklässler kurz vor den Sommerferien ihren Computerführerschein in Empfang nehmen.

Sie sind nun bestens gerüstet für ihre weitere „Schullaufbahn“.

Seit Beginn des 2. Halbjahres findet an unserer Schule eine Computer- AG für die 4. Klasse unter der Leitung von Moritz Krause-Heiber von der Firma CSM Datentechnik aus Kluse statt.

Nachdem die Schüler mit der Hardware vertraut gemacht wurden, lernten sie die elementaren Kenntnisse des Word- und Excel-Programms kennen. Ziel ist der Erwerb eines Computerführscheines zum Ende des Schuljahres.



Klassenelternvertreter im Schuljahr 2007/2008

Klasse 1: Stephanie Kaulbach, Marion Timmer

Klasse 2: Britta Düttmann, Manon Eggink- Goris

Klasse 3: Karin Kuper, Sonja Okon- Düthmann

Klasse 4: Christel Sievers, Rita Holtermann

Schulelternratsvorsitzende: Karin Kuper

Stellv. Schulelternratsvorsitzende: Christel Sievers

Anschaffungen

Im Laufe des letzten Schuljahres bezuschusste der Förderverein die Klassenfahrt der Klassen 3 und 4 nach Börger. Hierdurch wurde es den Kindern ermöglicht, den Kletterwald in Surwold zu besuchen. Außerdem wurden neue Bilderrahmen für die kleinen Kunstwerke der Schüler, eine Tanz-CD-Rom, CDs und ein Liederbuch für den Musikunterricht angeschafft.



Einige Schülerinnen traten mit einer selbstständig organisierten Unterschriftensammelaktion für eine Vogelnestschaukel an den Förderverein heran. An der Schule herrschte große Freude als dann am 29.09.07 die lang ersehnte Schaukel von Mitgliedern des Elternrates und des Fördervereins aufgestellt wurde.



Schulfußball „Bernd-Holthaus-Pokal“ 2007

Am 08.05.2007 fand das Vergleichsturnier der Grundschulen statt. In der Vorrunde, die in Lehe stattfand, spielte unsere Schulmannschaft gegen die Grundschulen aus Lehe und Renkenberge.

Das 1. Spiel verloren wir – trotz zahlreicher Torchancen – leider mit 1:2 gegen Lehe. Das 2. Spiel zwischen Lehe und Renkenberge endete 3:1 und in unserem letzten Spiel gewannen wir souverän mit 9:0 gegen die Grundschule Renkenberge.

Willi Sabelhaus coachte unsere Mannschaft bestehend aus:



Nico Leidag, Johannes Kleene, Christoph Sabelhaus, Marcel Kotyrba, Florian Klaas, Julian Kuper, Marwin Kuper und Andreas Bröer.

Folgende Spieler erzielten die Tore: Christoph (5), Nico (2) und Florian, Marcel und Julian (1).

Die Entlassschüler von 1983



Hinten: Angelika Schulte, Hermann Kuper, Michael Brokamp, Rita Sabelhaus, Monika Sievering, Dieter Hempten, Helmut Peters, Lehrer Strothoff
Vorne: : Thomas Hermes, Britta Kuper, Helga Schmitz, Karin Peters, Mechthild Haskamp, Thomas Düttmann, Karola Westert, Ludger Hegerkamp

Bundesjugendspiele 2007 im Sportpark Dörpen

Am 14.06.2007 fanden im Sportpark Dörpen die diesjährigen Bundesjugendspiele statt. Organisiert wurden sie von der Grundschule Wipplingen und der Grundschule Renkenberge. Eingeladen waren zudem die Schulen aus Kluse, Walchum, Dersum, Neubörger und Lehe. Neben dem traditionellen Dreikampf fanden auch Vergleichskämpfe im Staffellauf, im „Ball über die Schnur“-Spiel und im Fußball statt.

Sieger im Staffellauf der Mädchen wurde die GS Wipplingen, bei den Jungen siegte Dersum vor Wipplingen. Im Fußball glänzten unsere Jungen mit einem 1. Platz. Die Mädchen nahmen erfolgreich am „Ball über die Schnur“-Spiel teil. Leider schieden sie im Viertelfinale aus.

Erfreulicherweise konnten Christoph Sabelhaus mit 990 Punkten und Katharina Kuiper mit 1144 Punkten den Dreikampf von allen teilnehmenden Schulen gewinnen.

13 Schülerinnen und Schüler erhielten einen Siegerurkunde, 7 Kinder eine Ehrenurkunde. Insgesamt nahmen von unserer Schule 30 Kinder an den Bundesjugendspielen teil.



Plattdeutscher Vorlesewettbewerb „Schüler lesen Platt“

Im Zwei-Jahres-Rhythmus veranstaltet die Sparkasse Emsland für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 bis 11 den Vorlesewettbewerb „Schüler lesen Platt“.



Klassensiegerin der 3. Klasse wurde Jana Düthmann mit dem Text „De eerste Schouldaeg“.

In der 4. Klasse gewann Stefan Haasken. Er las „Dat dode Kaninken“. Beide Klassensieger traten als Schulsieger in ihrer Altersgruppe beim Wettbewerb im Schulzentrum Dörpen am 3. Mai 2007 an.

Zum Vorentscheid der Region A des diesjährigen plattdeutschen Vorlesewettbewerbes der Sparkasse Emsland wurden unsere beiden Schulsieger Jana Düthmann (Altersklasse A) und Stefan Haasken (Altersklasse B) nach Dörpen entsandt. Dort mussten Jana und Stefan gegen 14 Schulsieger aus Papenburg, Rhede, Dörpen, Heede, Lehe, Walchum, Dersum, Herbrum, Kluse und Neubörger antreten. In Janas und Stefans Altersklassen siegten jeweils Kinder aus Papenburg. Beide konnten sich als „Zweite Sieger“ über einen Gutschein für ihre Klassenkasse freuen. Gemeinsam mit ihren Klassen möchten jetzt beide überlegen, wofür sie das Geld verwenden möchten.

Erfreulich für Wipplingen war auch, dass der ehemalige Wippinger Schüler Thomas Freese, der das Gymnasium in Dörpen besucht, in der Altersklasse E (9. und 10. Klasse) im Vorentscheid siegte.

„Jedem Kind ein Instrument“ - Förderverein startet ehrgeiziges Projekt

„Jedem Kind ein Instrument“ – unter diesem Motto gibt es bundesweit verschiedene Modelle, mit denen versucht wird, jedem Kind Zugang zu einer musikalischen Grundbildung zu verhelfen.



Aus Anlass des 10. Jubiläums des Fördervereins für die Grundschule Wipplingen haben sich auch die Grundschule Wipplingen und der Förderverein entschlossen, ein solches Projekt in der Wippinger Grundschule zu etablieren.

Der Ausgangsgedanke ist, dass die Musik in der kindlichen Entwicklung eine herausragende Rolle spielen kann. Landläufig wird Musik nur als ein nettes Hobby betrachtet. Und jeder kennt Musik als Zugabe zu jeder Art von Festlichkeit und Ausdruck von Lebensfreude.

Dabei wissen die Hirnforschung und die Entwicklungspsychologie mittlerweile, dass die aktive und auch die passive Beschäftigung mit Musik die kognitiven, motorischen, kreativen und sozialen Fähigkeiten aller Kinder deutlich positiv beeinflusst. Ein Instrument zu spielen ist eine sehr komplexe Tätigkeit. Gefordert werden gleichzeitig das Intellekt, die Grob- und Feinmotorik und die präzise Koordination. Musik ist auch eine Ausdrucksform für Emotionen und somit eine Möglichkeit sich seiner Umwelt mitzuteilen und soziale Kompetenz zu erwerben.

Für die Wippinger Initiatoren ist wichtig, dass das Projekt für alle Kinder offen ist und nicht mit Kosten für die Eltern verbunden ist.

Praktisch soll das Projekt am Beginn so aussehen:

Die Kinder des ersten Grundschuljahres bekommen ein Instrument (Glockenspiel oder Keyboard) gestellt. Während der Unterrichtszeit, aber zusätzlich zu dem vorhandenen Musikunterricht, wird einmal wöchentlich unter der Leitung eines Musikpädagogen in einer Gruppe von bis zu 12 Schülern/innen gemeinsam musiziert.



Ziel ist nicht die Ausbildung von Virtuosen, sondern im Vordergrund steht das gemeinsame Musizieren. Es findet also nur Gruppenunterricht statt. Mit dem Medium der Musik werden das Sich-

Einfügen in eine Gruppe, das Hören auf den anderen und diszipliniertes Verhalten in der Gruppe gelernt.

Der Förderverein finanziert in der Startphase den Musikpädagogen. Die Musikinstrumente sollen durch Einwerbung von Sponsorengeldern beschafft werden. Auch der

Entlassklasse 2007

Diese Schüler haben uns im August verlassen:



Von links hinten: Nico Leidag, Florian Klaas, Joachim Westendorf, Alexander Kaiser, Lehrerin Hiltrud Belke, René Schmunkamp, Andre Wester, Steffen Brokamp
Sitzend: Johannes Kleene, Christoph Sabelhaus, Stefan Haasken, Vanessa Klaas, Erika Maria Kaulbach, Meike Timmer

Die Neuen

Sie wurden 2007 eingeschult:

Von li: Klassenlehrerin Jutta Reinhardt-Beckerling, Sebastian Baranowski, Francesco Rahimi, Markus Kaulbach, Adrian Wolts, Lisa Grefer, Nico Gerdes, Henning Radtke, Hauke Hecht, Chris Kleene, Marco Wanot, Maximilian Timmer



Um das Projekt langfristig zu sichern, sollen während der Startphase Werbemaßnahmen laufen und Förderanträge gestellt werden.

Das Fernziel ist es, nach und nach dieses Angebot dauerhaft für alle Grundschulklassen anzubieten. Auf der Generalversammlung des Fördervereins möchten wir das Projekt im Einzelnen vorstellen und mit einer kleinen praktischen Übung allen Teilnehmern sinnlich erfahrbar vermitteln, wie ein solches gemeinsames Musizieren ohne Vorbildung der Einzelnen möglich sein kann.

Wir glauben, dass der Erfolg dieses Projektes dazu beitragen könnte, die Schulzeit für jedes Kind beglückender zu gestalten und jedem Kind hilft, umfassend seine eigenen kreativen, sozialen und körperlichen Fähigkeiten in sich zu entdecken und zu entwickeln.

10 Jahre Förderverein

Seit zehn Jahren besteht jetzt der Förderverein. Der Verein will eine Lobby für die Grundschule sein. Wir verstehen uns aber auch als Sponsorenvereinigung. Mit den Einnahmen aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen unterstützen wir die Schule mit Sachleistungen, die der normale Schuletat nicht hergibt.



Vor allem aber wollen wir der Schule die Möglichkeit geben, Experimente zu wagen. So hat der Verein z. B. mit der Einrichtung des Computerraumes gezeigt, dass so etwas sinnvoll ist. Jetzt gehört dies zum Standard. Wir hoffen mit dem Musikprojekt ähnliches zu erreichen.

Unterstützen Sie uns bitte weiter durch Ihre Spendenbereitschaft und Ihre Mitgliedschaft.



Der Vorstand im Jubiläumsjahr:

V. 1.: Jan Deters-Meissner, Anna Wanot, Gerd Klaas, Jutta Reinhardt, Marita Rosen, Margret Borchers, Josefine Fehrmann, Doris Kuper, Hermann-Josef Pieper, Ulla Westhoff

Die Entlassklasse von 1958

Ein eigenes Klassenfoto gab es nicht. Die nicht zum Jahrgang gehörenden wurden transparent verdeckt.



Untere Reihe von li.: Hermann Hempten (Bruder Hermann), Gerd Hempten, Hermann Speller, Josef Kuper, Josef Deters, Johann Wesseln
2. Reihe stehend: Inge Deines, Maria Hempten (Nordmann), Johanna Gerdes (Speller), Elisabeth Sievers (Düthmann)
 Lehrer: Erich Willamowius. Auf dem Foto fehlt Johann Lampen.

Jubiläum des Lotsendienstes

Am 20.09.2007 fand das 5jährige Jubiläum des Lotsendienstes an der GS Wipplingen statt. Fast 60 Personen konnten zu dieser Feier begrüßt werden. Neben Herrn Samtgemeindebürgermeister Hans Hansen, Herrn Ersten Samtgemeinderat Andreas Hövelmann und dem Leiter des Schulamtes Herrn Markus Santen konnte auch Herr Bürgermeister Hermann Gerdes als Vertreter der Gemeinde Wipplingen zu dieser Feier im Heimathaus begrüßt werden. Die Polizei Dörpen war durch die Herren Sandmann, Fiß und Doncker auf dieser Feier vertreten. Herr Hermann Schmitz nahm als Vertreter der Verkehrswacht Aschendorf- Hümmeling die Ehrungen für 23 Lotsen vor, die seit 5 Jahren regelmäßig und ohne Unterbrechung ihren Dienst an der Grundschule versehen. Von Seiten der Verkehrswacht überreichte Hermann Schmitz den Geehrten ein Buchpräsent; für alle Lotsen gab es von Seiten der Schule selbstgebastelte Herbstkarten.

Nach einer Fahrt mit dem Bus nach Lehe, den die Firma Frericks Reisen der Schule kostenlos zur Verfügung gestellt hatte, wurde mit der Pünke über die Ems gesetzt. Zudem wurde auch das Strüwen Hus in Lehe besichtigt. Anschließend wurden alle durch die Elternvertreter der GS Wipplingen im Heimathaus begrüßt. Der Elternbeirat übernahm die Bewirtung für diesen Abend und bedankte sich auf diese Weise bei allen Lotsen für die geleistete Arbeit.

